

Geplantes Programm

## **Gruppenbezogene Menschenfeindlichkeit – Wir sprechen über Antisemitismus und antimuslimischen Rassismus**

Seminar der politischen Bildung

- Zielgruppe:** Alle Interessierten, insbesondere Menschen mit Migrationsbiografie
- Termin:** Montag, 19. August – Freitag, 23. August 2024
- Seminarnummer:** 24/04/341 (WbG)
- Veranstaltungsort:** Villa Welschen, Am Lehmstich 15, 33813 Oerlinghausen
- Seminarleitung:** Leona Lohaus, Soziologin  
Dr. Karsten Pieper, Soziologe
- Teilnahmegebühr:** 120,00 € für Seminar, Unterkunft und Verpflegung

### **Inhalte:**

Muslim\*innen und Jüd\*innen gehören zu Deutschland. Allein in Nordrhein-Westfalen leben etwa 1,7 Millionen Menschen muslimischen Glaubens. Darüber hinaus ist NRW mit rund 27.000 Menschen jüdischen Glaubens die Heimat der größten jüdischen Gemeinschaft in Deutschland. Sie sind Teil der deutschen Gesellschaft, machen sie bunter, prägen sie und gestalten sie mit. Dennoch scheint die gruppenbezogene Menschenfeindlichkeit gegenüber diesen beiden Glaubensgemeinschaften zuzunehmen. Diese zeigt sich in vielen Formen: von Beleidigungen über Witze und Vorurteile bis hin zu Unsicherheitsgefühlen jüdischer und muslimischer Mitbürger\*innen auf der Straße sowie tätlichen Angriffen. Antisemitismus und antimuslimischer Rassismus stellen eine Gefahr für unsere Demokratie dar.

In diesem Seminar systematisieren die Teilnehmenden zunächst die Begriffe Antisemitismus und antimuslimischer Rassismus – ihre Herkunft und ihren Ursprung. Anschließend beschäftigen sie sich mit aktuellen Ausprägungen und Äußerungen. Dazu werden unter anderem geeignete Medien im Seminarkontext herangezogen, um exemplarische Äußerungen rechtskonservativer Politiker\*innen sowie die Reaktionen der Öffentlichkeit zu analysieren. Auch sollen die Seminarteilnehmenden dazu angehalten werden, ihre eigenen Haltungen kritisch zu reflektieren.

### **Ziele:**

- Kennenlernen und Auseinandersetzung mit der Geschichte der Jüdinnen und Juden in Deutschland sowie deren Bedeutung für das gegenwärtige Leben
- Auseinandersetzung und kritische Analyse des Themas Antisemitismus und antimuslimischer Rassismus sowie deren unterschiedliche Ausprägungsformen
- Beschäftigung mit Alltagsrassismus und Diskriminierung im Alltag unter Bezugnahme eigener (Migrations-)Erfahrungen
- Analyse aktueller Herausforderungen für Jüd\*innen und Muslim\*innen in Deutschland und auf der ganzen Welt
- Befähigung zum Erkennen von menschenverachtenden und radikalen Tendenzen sowie Kennenlernen von präventiven Maßnahmen und Handlungsmöglichkeiten

**Programmablauf:**

**Montag, 19. August 2024**

bis 15.30 Uhr	Anreise, Anmeldung, anschließend Kaffee und Kuchen
15.30 - 17.00 Uhr	Leona Lohaus  Präsentation zur Arbeit des Hauses, Erläuterung des Programmablaufs, erste Vorstellungsrunde  <i>Präsentation, Plenum</i>
17.00 - 17.30 Uhr	Pause
17.30 - 18.30 Uhr	Leona Lohaus  Einführung in die Thematik  <i>Plenum, Erwartungsabfrage, Sammeln von Fragen zum Seminarthema</i>
18.30 Uhr	Abendessen
19.00 - 20.30 Uhr	Leona Lohaus  Gemeinsames Kennenlernen, inhaltlicher Austausch und Sammeln von Fragen  <i>Speeddating, Plenum</i>

**Dienstag, 20. August 2024**

8.00 Uhr	Frühstück
9.00 - 10.30 Uhr	Leona Lohaus  Die Geschichte des Judentums in Deutschland  <i>Gruppenarbeit, Zeitstrahl</i>
10.30 - 11.00 Uhr	Pause

- 11.00 - 12.30 Uhr    Leona Lohaus  
 Was bedeutet Judentum und jüdisch sein?  
*Medieneinsatz, Assoziationen über Bilder, Austausch im Plenum*
- 12.30 Uhr    Mittagessen
- 14.00 - 15.30 Uhr    Leona Lohaus  
 Was ist Antisemitismus? Narrative über Jüdinnen und Juden in  
 Deutschland  
*Gruppenarbeit, Austausch im Plenum*
- 15.30 Uhr    Kaffee und Kuchen
- 16.00 - 17.30 Uhr    Leona Lohaus  
 Fortsetzung: Was ist Antisemitismus? Narrative über Jüdinnen und Juden  
 in Deutschland  
*Gruppenarbeit, Präsentation der Gruppenarbeit, Vorbereitung der  
 Exkursion am nächsten Tag*
- 18.30 Uhr    Abendessen

**Mittwoch, 21. August 2024**

- 8.00 Uhr    Frühstück
- 9.00 Uhr    Bustransfer nach Lemgo
- 9.45 - 11.45 Uhr    Dr. Karsten Pieper / Leona Lohaus  
 Museums- und Stadtführung zur jüdischen Geschichte in Lemgo  
*Exkursion, Stadtführung in Lemgo, Besuch des Frenkel-Hauses*
- 11.45 Uhr    Bustransfer zurück nach Oerlinghausen
- 12.30 Uhr    Mittagessen

- 14.00 - 16.00 Uhr Dr. Karsten Pieper  
Nachbesprechung und Auswertung der Exkursion  
*Kleingruppenarbeit, Austausch im Plenum*
- 16.00 Uhr Kaffee und Kuchen
- 16.30 - 18.30 Uhr Dr. Karsten Pieper  
Rassismus im Alltag: Wie verbreitet ist Alltagsrassismus?  
*Gruppenarbeit, autobiografisches Erzählen, Diskussion*
- 18.30 Uhr Abendessen

**Donnerstag, 22. August 2024**

- 8.00 Uhr Frühstück
- 9.00 - 10.30 Uhr Dr. Karsten Pieper  
Was bedeutet Islam und muslimisch sein?  
*Medieneinsatz, Assoziationen über Bilder, Austausch im Plenum*
- 10.30 - 11.00 Uhr Pause
- 11.00 - 12.30 Uhr Dr. Karsten Pieper  
Was ist antimuslimischer Rassismus? Narrative über Muslima und Muslime in Deutschland  
*Impulsvortrag, Gruppenarbeit, Diskussion*
- 12.30 Uhr Mittagessen
- 14.00 - 15.30 Uhr Dr. Karsten Pieper  
Antimuslimischer Rassismus und Antisemitismus: Gefahren für unsere Demokratie  
*Walk-to-talk, Reflexionsübungen, Austausch in Kleingruppen*
- 15.30 Uhr Kaffee und Kuchen

- 16.00 - 17.30 Uhr Dr. Karsten Pieper  
Fortsetzung: Antimuslimischer Rassismus und Antisemitismus: Gefahren für unsere Demokratie  
*Thematischer Filmbeitrag, Diskussion*
- 18.30 Uhr Abendessen

**Freitag, 23. August 2024**

- 8.00 Uhr Frühstück
- 9.00 - 10.30 Uhr Dr. Karsten Pieper  
Präventionsarbeit: Wie können wir uns vor menschenverachtenden und radikalen Tendenzen schützen? – Eigene Handlungsmöglichkeiten erkennen  
*Impuls, Gruppenarbeit*
- 10.30 - 11.00 Uhr Pause
- 11.00 - 12.30 Uhr Dr. Karsten Pieper  
Fortsetzung: Präventionsarbeit: Wie können wir uns vor menschenverachtenden und radikalen Tendenzen schützen? – Eigene Handlungsmöglichkeiten teilen  
*Präsentation der Gruppenarbeit, Diskussion*
- 12.30 Uhr Mittagessen
- 13.00 - 14.00 Uhr Dr. Karsten Pieper  
Seminarwertung, Aufarbeitung offener Fragen  
*Feedbackrunde*
- 14.00 Uhr Abreise

**Veranstalter\*in:**

Akademie am Tönsberg e.V.

Post: Am Lehmstich 15 | 33813 Oerlinghausen | Germany

Email: [info@akademie-am-toensberg.de](mailto:info@akademie-am-toensberg.de)

Fon: +49 5202 9165 0

Web: [www.akademie-am-toensberg.de](http://www.akademie-am-toensberg.de)



Die Akademie am Tönsberg e.V. ist nach dem Gütesiegelverbund Weiterbildung zertifiziert.

**Barrierefreiheit:**

Unsere Veranstaltungen sind grundsätzlich allen Interessierten offen. Wir bieten unsere Veranstaltungen in Zusammenarbeit mit den Tagungshäusern so an, dass insbesondere Menschen mit Beeinträchtigung die Teilnahme erleichtert ist.

**Einlassvorbehalt:**

Die Akademie am Tönsberg behält sich vor, Personen, die der rechtsextremen Szene zuzuordnen sind, einer neonazistischen Organisation angehören oder durch antisemitische, fremdenfeindliche oder sonstige Menschen diskriminierende Äußerungen auffallen, die Teilnahme an der Veranstaltung zu verwehren. Die Akademie am Tönsberg steht für ein respektvolles, humanes Miteinander, in dem Menschenrechte geachtet und gewürdigt werden.

**Anerkannte Weiterbildungseinrichtung:**

Die Akademie am Tönsberg e.V. wird über das Weiterbildungsgesetz NRW als anerkannte Weiterbildungseinrichtung im Regierungsbezirk Detmold gefördert.

Ministerium für  
Kultur und Wissenschaft  
des Landes Nordrhein-Westfalen



Wir sind Partner der Landeszentrale für politische Bildung NRW.

